

Wir stellen vor:



Das Institut für Landwirtschaftsrecht an der Georg-August-Universität Göttingen

Das von Prof. Dr. José Martinez geleitete Institut wurde 1961 an der Georg-August-Universität in Göttingen gegründet und gilt als eine der führenden Institutionen für Agrarrecht in Europa. Als Querschnittsmaterie durchzieht das Agrarrecht unsere Rechtsordnung und hat große gesellschaftliche Herausforderungen wie Ernährungssicherung, Klima-Umweltschutz, Tierschutz und Regionaler Zusammenhalt zum Inhalt. Die Forschung des Instituts ist daher interdisziplinär ausgerichtet und hat praktisch verwertbare Ergebnisse zum Ziel. Seine Aufgabe ist es, in der Lehre und Forschung das Agrarrecht zu fördern und gemeinsam mit der landwirtschaftlichen Praxis Lösungen für aktuelle und künftige Herausforderungen zu entwickeln. Das Institut finanziert sich im Wesentlichen aus den öffentlichen Mitteln der Universität und der Landwirtschaftlichen Rentenbank.



„Der Hopfenrechtstag fördert den Austausch zwischen landwirtschaftlicher Praxis, Unternehmen und Wissenschaft. Wir freuen uns schon auf Ihre Teilnahme an der Veranstaltung in Wolnzach!“

Anna Kiermeier
Rechtsanwältin und Lehrbeauftragte
am Institut für Landwirtschaftsrecht

Themenschwerpunkte des 3. Hopfenrechtstags „Vorsorge im Hopfenbau – von der Rebe bis ins Recht“

Der Hopfenbau steht heute mehr denn je im Spannungsfeld zwischen Tradition, Innovation und rechtlichen Vorgaben. Unter dem Leitthema „Vorsorge im Hopfenbau – von der Rebe bis ins Recht“ lädt der 3. Wolnzacher Hopfenrechtstag Fachleute aus Landwirtschaft, Beratung, Verwaltung und Wissenschaft zu Information, Austausch und Diskussion ein. Das Programm beleuchtet die Vorsorge in ihrer ganzen Bandbreite – von der Züchtung neuer Sorten über aktuelle Fragen des Immissions- und Wasserrechts bis hin zu Abdrift und behördlicher Vor-Ort-Kontrolle. Den Abschluss bildet eine Podiumsdiskussion, die den interdisziplinären Dialog zwischen Praxis und Recht vertieft. Die Tagung bietet damit einen kompakten Überblick über die wichtigsten Vorsorgethemen, mit denen sich Hopfenpflanzerrinnen und Hopfenpflanzler heute und in Zukunft auseinandersetzen müssen. Seien Sie dabei, wenn Wissenschaft, Recht und Praxis in Wolnzach zusammentreffen – und Vorsorge im Hopfenbau ganzheitlich gedacht wird.

Tagungsort:

Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach
Elsenheimerstraße 2
85283 Wolnzach

Anmeldung:

Institut für Landwirtschaftsrecht
Georg-August-Universität Göttingen
E-Mail: iflr@jura.uni-goettingen.de
Telefon: (05 51) 39 – 2 74 15



ILR Institut für
Landwirtschaftsrecht

Deutscher
HOPFEN
Verband Deutscher Hopfenpflanzer e.V.

HOPFENRING

3. Hopfenrechtstag
Wolnzach, 7. November 2025

„Vorsorge im
Hopfenbau –
von der Rebe bis
ins Recht“

Rechtliche Herausforderungen
rund um die Sonderkultur



Programm

Freitag, 7. November 2025

09:00 – 09:30 Uhr *Begrüßung*
Anna Kiermeier
Rechtsanwältin und Lehrbeauftragte
am Institut für Landwirtschaftsrecht der
Georg-August-Universität Göttingen

Eröffnung der Veranstaltung (virtuell)
Alois Rainer, MdB
Bundesminister für Landwirtschaft,
Ernährung und Heimat

09:30 – 10:15 Uhr *Vorsorge durch Züchtung*
Dr. Sebastian Gresset
Bayerische Landesanstalt
für Landwirtschaft

10:15 – 10:45 Uhr *Kaffeepause*

10:45 – 11:30 Uhr *Immissionsschutz für den Hopfenbau*
Leopold Thum
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Agrarrecht,
Rechtsanwälte
Messerschmidt & Kollegen PartmbB,
München

11:30 – 12:15 Uhr *Bewässerung im Hopfenbau –
rechtliche Rahmenbedingungen*
Prof. Dr. José Martínez
Institut für Landwirtschaftsrecht,
Universität Göttingen

12:15 – 13:30 Uhr *Mittagessen*

13:30 – 14:15 Uhr *Abdrift in und aus dem Hopfengarten*
Anna Kiermeier
Rechtsanwältin und Lehrbeauftragte
am Institut für Landwirtschaftsrecht
der Georg-August-Universität
Göttingen

14:15 – 15:00 Uhr *Vor-Ort-Kontrolle im Hopfenbau*
Stephan Haase
AELF Fürstenfeldbruck

15:00 – 15:30 Uhr *Kaffeepause*

15:30 – 16:30 Uhr *Podiumsdiskussion:
Rechtzeitig vorsorgen – rechtssicher
wirtschaften*
Leitung:
Gabriel Krieglmeier
stellv. Geschäftsführer des Deutschen
Hopfenpflanzerverbands

16:30 – 16:45 Uhr *Abschließende Bewertung*
Anna Kiermeier
Rechtsanwältin und Lehrbeauftragte
am Institut für Landwirtschaftsrecht
der Georg-August-Universität
Göttingen

Die Teilnahme
ist kostenfrei.

Wir freuen uns
auf Ihre
Anmeldung.

Für die freundliche Unterstützung dieser Tagung
danken wir:



rentenbank

PFGC | PETERS
FLESCHTZ
GRAF VON CARMER
KÄÄB

RECHTSANWÄLTE & STEUERBERATER



Spendenaufruf:

Wir freuen uns über Spenden, die unsere
wissenschaftliche Arbeit unterstützen:
Georg-August-Universität Göttingen
Norddeutsche Landesbank
IBAN: DE28 2505 0000 0106 0326 18
BIC: NOLADE2HXXX

Verwendungszweck:
4420011 – Spende
Institut für Landwirtschaftsrecht

Eine Spendenbescheinigung wird ausgestellt
(Bitte die Versandadresse mailen an
iflr@gwdg.de).